

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Ordnungsamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Herr Roland Deutschmann

Sachbearbeiter

Deutschmann, Roland
Mann, Felix

Vorlagennummer

040/2016

Aktenzeichen

131.4

Beratungsfolge:			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	14.04.2016	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.04.2016	Entscheidung	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

Feuerwehrangelegenheiten

hier: Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 nach DIN 14530-21 für die Freiwillige Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages (3 Lose) zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 nach DIN 14530-21 für die Freiwillige Feuerwehr gemäß der **noch folgenden Tischvorlage** nach Auswertung der eingegangenen Angebote gemäß der vorab erstellten und mit veröffentlichten Bewertungsmatrix zu.

Sachverhalt:

Das bisher bei der Feuerwehr vorhandene Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 wurde im Jahr 1984 beschafft. Es wird somit 32 Jahre alt. Die übliche Nutzungsdauer für dieses Sonderfahrzeug beträgt 20-25 Jahre. Ein Ersatz des TLF 16/25 war in den Investitionsplanungen der Feuerwehr seit langem enthalten. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht die Beschaffung eines leistungsfähigeren Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit einem Volumen von mindestens 4000 Litern Löschwasser anstelle 2500 Litern für das Jahr 2014 vor. Der für das Jahr 2014 beantragte Zuschuss nach Z-Feu wurde erst mit Bescheid vom 13.08.2015 in Höhe von 120.000 € durch das Landratsamt bewilligt, wobei die Hälfte davon nur als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2020 genehmigt wurde.

Die Beschaffung des Fahrzeuges war europaweit öffentlich in der Zeit vom 19.01.2016 bis 23.03.2016 ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 23.03.2016 gingen für das

Los 1 Fahrgestell 2 Angebote,
Los 2 Aufbau 4 Angebote und
Los 3 Beladung 3 Angebote ein.

Nach erster formeller Prüfung sind alle Angebote inhaltlich zu bewerten.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Fahrgestell in der Größenordnung zwischen 16,8 to und 18 to zul. Gesamtgewicht. Es soll mindestens 4000 Liter Löschwasser befördern und mit der notwendigen Fahrzeugtechnik und Beladung ausgestattet werden.

Für die 3 Lose wurden vorab jeweils eine Bewertungsmatrix mit mehreren Kriterien erstellt und mit den Angebotsunterlagen mit bekanntgegeben. Derzeit läuft noch die fachtechnische Auswertung und Bewertung der einzelnen Angebote durch die Feuerwehr gemäß diesen Kriterien.

Das Ergebnis liegt voraussichtlich bis zur Sitzung des FVA, spätestens aber zur Gemeinderatssitzung vor. Die Angebotspreise sind dabei nicht alleiniges Kriterium für die Wirtschaftlichkeit der Angebote.

Sie liegen ungeprüft bei

Los 1 zwischen 90.678 € und 122.998,40 €,
Los 2 zwischen 184.381,58 € und 224.155,54 €
Los 3 zwischen 55.556,39 € und 58.359,99 €

Im Haushaltsplan waren für dieses Fahrzeug innerhalb der Haushaltsstelle 1300.935000-004 in den Jahren 2014 und 2015 insgesamt 400.000 € veranschlagt. Es ist nach erster Durchsicht der Ausschreibungsergebnisse daher davon auszugehen, dass der Gesamtvergabepreis unter diesem Ansatz liegen wird.